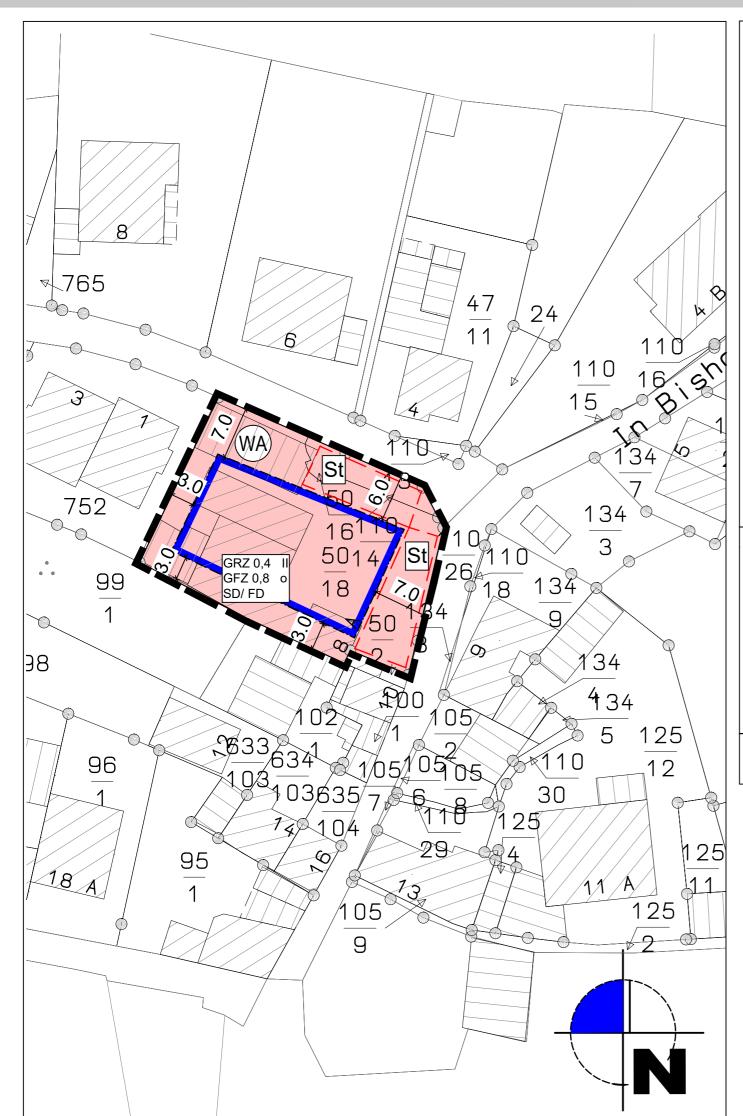
STADT KOBLENZ

BEBAUUNGSPLAN NR. 298 "ORTSABRUNDUNG BISHOLDER" 5. ÄNDERUNG



LEGENDE:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BauGB; § 1 bis 11 BauNVO)



Allgemeines Wohgebiet gemäß § 4 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 ff. BauNVO)

GRZ 0,4 höchstzulässige Grundflächenzahl
GFZ 0,8 höchstzulässige Geschoßflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22, 23 BauNVO)

O offene Bauweise
Baugrenze

SONSTIGE PLANZEICHEN



Fläche für Stellplätze gemäß § 9 (1) Nr. 4 BauGB und § 12 (6) BauNVO

Gr (§

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

(§ 9 ADS. 7 DAUGE

SD Satteldach

FD Flachdach

AUSZUG VERMESSUNGSTECHNISCHER UND TOPOGRAPHISCHER SIGNATUREN



vorhandene Wohngebäude



vorhandenes Wirtschaftsgebäude

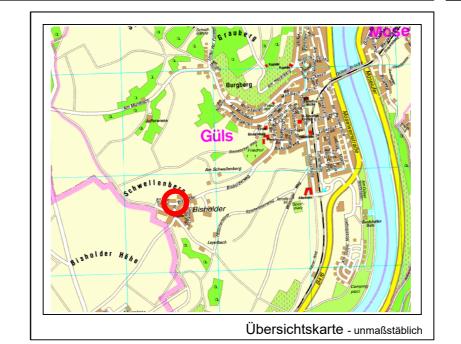
Grenzpunkt

z.B. 99/1 Flurstücksnummer

 $We itere\ Signaturen\ siehe\ Zeichenvorschrift\ für\ Katasterkarten\ und\ Vermessungsrisse\ in\ Rheinland-Pfalz$

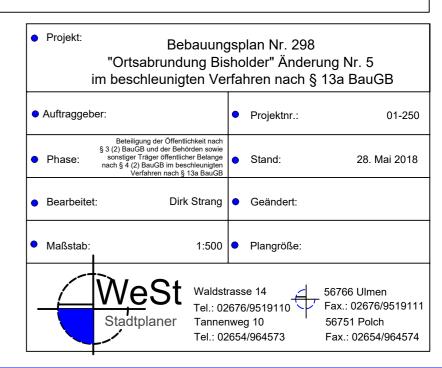
Hinweis

Die in den textlichen Festsetzungen angegebenen DIN-Vorschriften und Regelwerte können im Bauberatungszentrum der Stadt Koblenz, Bahnhofstraße 47, 56068 Koblenz eingesehen werden



VERFAHRENSLEGENDE Stadtverwaltung Koblenz Oberbürgermeister Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 Abs. 2 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBI. 1991 I. S. 58) in der derzeit geltenden Fassung.
Stand der liegenschaftsrechtlichen Angaben: __/__
Stand der planungswichtigen Topographie: 07/2017
Kahlonz der Fürs Stadt vermessung und Bedenmanssagense Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes inkl. Begründung wurde von der WeSt-Stadtplaner GmbH, Tannenweg 10, 56751 Polch ausgearbeitet.

Polch, den _____ WeSt-Stadtplaner GmbH (Dipl. Ing. Dirk Strang, Stadtplaner AK EINLEITUNG DES SATZUNGSVERFAHRENS: Der Fachbereichsausschuss IV hat am____ den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes und des Stadtverwaltung Koblenz in Vertretung Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes hat gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches - BauGB – v. 03.11.2017 (BGBI.I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung in der Zeit vom bis offengelegen. Stadtverwaltung Koblenz in Vertretung Der Bebauungsplan wurde (nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am ______ als Satzung beschlossen. (Soweit Stellungnahmen berücksichtigt wurden, sind die daraus entstandenen Änderungen in diesen neuen Plan eingearbeitet.)
Koblenz, den _____ Stadtverwaltung Koblenz INKRAFTTRETEN: Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach der Ausfertigung ortsüblich bekannt gemacht Die 5. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Stadtverwaltung Koblenz Oberbürgermeiste BEKANNTMACHUNG: Die ortsübliche Bekanntmachung ist am ____ erfolgt. Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten im Auftrage: Verwaltungsangestell-te/Amtmann



 $H/B = 326 / 485 (0.16m^2)$ Allplan 2017